



Projektbüro „Klasse! Wir singen“
Hamburger Straße 273 B / B 8
38114 Braunschweig

Projektbeschreibung „Klasse! Wir singen“ 2019

Vorbemerkung:

Singen macht Spaß, bringt Lebensfreude, fördert das psychische sowie physische Wohlbefinden und ist Grundlage für jede Art von Musik. Zudem fördert das gemeinsame Singen nachweislich die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern sowie soziale Kompetenzen, Sprachentwicklung und Konzentrationsfähigkeit in einzigartiger Weise. Singen ist ein Mittel, um Inklusion, Integration und Völkerverständigung im Schulalltag zu praktizieren; denn alle Kinder, völlig unabhängig von physischer oder psychischer Konstitution, ethnischer oder sozialer Herkunft singen gemeinsam.

In heutiger Zeit erfährt das Singen in Familie und Gesellschaft eine Veränderung: Es wird immer weniger gesungen.

Um dieser Entwicklung zu begegnen und das Singen in der Gesellschaft wieder neu zu verankern, wurde „Klasse! Wir singen“ in der Region Braunschweig im März 2007 als Schulprojekt vom Braunschweiger Domkantor Gerd-Peter Münden initiiert. Ein durchdachtes pädagogisches Konzept, das die individuellen Bedürfnisse, Kenntnisse und Fähigkeiten der Lehrerinnen und Lehrer und ihrer Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und zum Abschluss alle teilnehmenden Klassen einer Region zu großen Liederfesten in repräsentativen Hallen zusammenführt. Dies ist das Erfolgsrezept von „Klasse! Wir singen“. Eine Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig.

Nach dem großen Erfolg 2007 in Braunschweig (28.000 Teilnehmer) wird das Projekt nun bundesweit durchgeführt:

2011 Niedersachsen

2012 Berlin, Hamburg (Pilotprojekt)

2013 NRW (Dortmund, Münster, Bielefeld)

2014 NRW (Oberhausen, Köln, Düsseldorf), Stuttgart, Hamburg

2015 Niedersachsen, Berlin, Bremen

2016 NRW (Dortmund, Münster, Bielefeld), Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg

2017 Hamburg, Köln, Offenbach, Schleswig-Holstein (Lübeck, Flensburg und Kiel)

2018 Niedersachsen mit Oldenburg, Lingen, Emden, Hannover, Braunschweig, Göttingen, Stade und Quakenbrück sowie in Hessen (Wetzlar, Frankfurt, Fulda und Kassel)

2019 Mecklenburg Vorpommern (Rostock, Schwerin, Neubrandenburg) NRW (Dortmund, Münster, Bielefeld, Wuppertal), Trier und Berlin

Insgesamt hat das Projekt bislang fast 670.000 Schulkinder und über 770.000 Besucher begeistert. Danach waren mehr als 1,4 Mio. in einem der insgesamt 322 Liederfeste dabei.

Die Projektidee:

Das Besondere an dem Projekt liegt darin, dass „Singen“ zu einem großen öffentlichen und medialen Thema einer Region wird. Weil *jedes* Kind – und nicht *ein* „Superstar“ – auf der „Bühne“ steht, wird die Motivation zum Singen angeregt. Die beeindruckenden Erfahrungen des Singens mit

Singen e. V. - Projektbüro „Klasse! Wir singen“ – Hamburger Straße 273 B / B 8 – 38114 Braunschweig
Tel.: 0531-390 690 10 – info@klasse-wir-singen.de – www.klasse-wir-singen.de

anderen beim Liederfest verändern die Einstellung der Teilnehmer zum Singen und schaffen die Bereitschaft weiter zu singen. „Klasse! Wir singen“ schafft einen kindgemäßen Zugang zum Umgang mit der eigenen Stimme und weckt die Freude am Singen mit anderen.

Nachweislich singen teilnehmende Klassen auch nach der Durchführung des Schulprojekts gerne und regelmäßig im Unterricht weiter. Daraus ergab sich öfter auch die Gründung von Schulchören.

Das Konzept sieht Folgendes vor:

Teilnehmende Klassen der Stufen 1-7 singen etwa sechs bis 10 Wochen lang täglich im Klassenverband einen vorgelegten Liederkanon von jeweils acht Liedern für die Klassen 1-3 und 4-7 mit unterschiedlicher Thematik (Spaßlieder, Volksliedgut, Filmmusik, Fremdsprachlichkeit, Integration, Umwelt, u.v.m.) einzuüben und zu singen.

Dabei ist es dem Team von „Klasse! Wir singen“ ein Anliegen, das Repertoire sowohl mit traditionellen als auch mit modernen Liedern auszustatten, um die ganze Bandbreite unseres Kulturgutes darzustellen, und so auch die in vielen Kerncurricula geforderte kulturhistorische Lerndimension mit einzubeziehen.

Nach dieser Übephase, die mit unterschiedlichen methodischen Materialien und Hilfsangeboten unterstützt wird, treten die teilnehmenden Klassen als ein gemeinsamer großer Chor mit bis zu 4.000 Kindern je nach Hallengröße im Rahmen eines Liederfestes auf. Die Liederfeste werden von einem Moderator unter Mitwirkung einer professionellen Band geleitet, Licht- und Tontechnik tragen zu einer besonderen Atmosphäre bei.

Eltern, Geschwister, Freunde, Verwandte und interessierte Besucherinnen und Besucher bilden das Publikum, singen viele Lieder mit und tragen so das Liedgut in die Familien. Da jedes Kind ein Liederbuch sowie eine CD mit Chor- und Playbackversion zu jedem Lied erhält, verbleiben die Materialien in den Familien und werden auch nach den Liederfesten genutzt.

Was ist für eine Teilnahme zu tun?

Klassenleitungen sind gebeten, das Projekt auf dem ersten Elternabend nach den Sommerferien der Elternschaft vorzustellen. Bei Entschluss zur Teilnahme melden die Klassenleitungen ihre Klasse/n über www.klasse-wir-singen.de an. Zur Anmeldung sind die T-Shirt-Größen der Kinder und der Begleiter bereitzuhalten, damit jeder Teilnehmer ein passendes T-Shirt erhält. Der Anmeldezeitraum für das Projekt 2019 ging vom 01.08.2018 bis zum 01.11.2018. Eine Anmeldung danach ist aber noch über das Projektbüro möglich:

Telefon: 0531-390 690 10 E-Mail: info@klasse-wir-singen.de

Was kostet die Teilnahme?

Für das Unterrichtsmaterial ist ein Betrag von 8 € / Kind zu entrichten. Dafür bekommt jedes Kind und die Lehrkraft etwa acht Wochen vor dem Liederfest das Liederbuch, eine Mitsing-CD des Liederkanons sowie ein T-Shirt und eine Platzkarte ihres Konzertes zugeschickt. Die weiteren Betreuungspersonen erhalten das T-Shirt.

Eine Sozialabfederung ist selbstverständlich: Kinder, deren Eltern Hartz-IV beziehen, Kinder aus Familien mit mehr als vier Kindern, Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und Flüchtlingskinder sind vom Teilnahmebetrag befreit. Hierbei gilt das partnerschaftliche Vertrauen bezüglich der Angaben durch die Schulleitungen, daher müssen keine Belege vorgelegt werden.

Wie werden teilnehmende Klassenleitungen vorbereitet?

Hilfen zur Liedeinstudierung, auch mittels der 3-Sinne-Methode finden sich auf der Homepage. Etwa acht bis zehn Wochen vor ihrem Liederfest werden den teilnehmenden Lehrkräften Schulungs-

veranstaltungen mit Hilfestellungen zur Einstudierung der Lieder und zu organisatorischen Aspekten angeboten. Alle Lehrkräfte werden gebeten, die Lieder ganzheitlich, u.a. mit den gesangsbegleitenden Bewegungen einzustudieren. Diese pädagogisch bewährte Methode wird mit den Informationen zur Liedeinstudierung für jedes Lied erläutert. Damit ermöglicht es das Verfahren gerade auch fachfremd unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern, ihr eigenes Methodenrepertoire zu erweitern.

Auf der Internetseite von "Klasse! Wir singen" sind zudem alle Einstudierungen mit methodischen Hinweisen herunterladbar.

Wann und wo findet das Projekt 2019 statt?

Termin	Stadt	Halle
18.-20.02.2019	Rostock	Nikolaikirche
25.-26.02.2019	Neubrandenburg	Konzertkirche
22.-23.03.2019	Bielefeld	Seidenstickerhalle
29.-30.03.2019	Wuppertal	Unihalle
03.-05.05.2019	Berlin	Tempodrom
10.-11.05.2019	Trier	ARENA
20.-21.05.2019	Münster	Halle Münsterland
24.-25.05.2019	Schwerin	Palmberg-Arena
14.-15.06.2019	Dortmund	Westfalenhalle

Etwa 8 bis 10 Schulwochen vor dem Liederfest beginnt die aktive „Übezeit“ in den Klassen, die angehalten sind, täglich mindestens ein Lied zu singen.

Wie finanziert sich die Aktion?

Durch das großzügige Engagement unserer Förderer, der Dirk Rossmann GmbH und Procter & Gamble, ist eine Grundfinanzierung sichergestellt. Daher kann sich dieses musikalisch-kulturelle Vorhaben basierend auf drei Säulen selbst tragen:

1. Die Sponsoren finanzieren die Vorbereitung, Organisation und Abwicklung sowie die Materialien für beitragsbefreite Kinder.
2. Die Teilnehmerbeiträge finanzieren das Unterrichtsmaterial.
3. Die Eintrittsgelder der Besucherinnen und Besucher finanzieren die Liederfeste (Erwachsene ab 7,80 €, Kinder ab 4,80 € und ermäßigte Karten ab 5,80 €). Für Eltern und Geschwister teilnehmender Kinder aus Familien mit Alg II-Bezug und aus geflüchteten Familien kosten die Karten 1,00 € pro Ticket.

Worin zeigt sich die Nachhaltigkeit des Projektes?

In den vergangenen Aktionen wurde deutlich, dass das Projekt geeignet ist, allen Kindern, auch aus den Elternhäusern, in denen nicht gesungen wird, das Singen in positiver Weise nahe zu bringen und es zu ihrer eigenen Sache zu machen. Bestehende Schulchöre erhalten neuen Zulauf, und wo sich geeignete Leitungen finden, werden neue Chöre gegründet. Klassen und ganze

Schulgemeinschaften singen auch außerhalb des Projekts zusammen (bei Schulfesten, Einschulungsfeiern, Klassenfahrten, im Bus), da sie über ein in der ganzen Schule verfügbares „Auswendig-Repertoire“ verfügen.

Familien singen die Lieder zusammen im Auto oder zu Hause, da sich die am Projekt teilnehmenden Kinder stark mit „ihrem Konzert“ identifizieren. Über die Tonträger sind die Lieder fast täglich in den Wohnungen präsent, und auch jüngere Geschwisterkinder nehmen regen Anteil, indem sie die Lieder durch die Mitsing-CD mitlernen. So wirkt die Aktion bis in die Familien hinein.

Der Liederkanon

Den Liederkanon entnehmen Sie bitte einerseits für NRW/Mecklenburg Vorpommern und andererseits für Berlin und Trier der Homepage von "Klasse! Wir singen" (www.klasse-wir-singen.de). Dort finden Sie den Download-Bereich unter dem Menüpunkt LEHRKRÄFTE und hier unter: **Alle Lieder der Aktion 2019**.

Gern stehen wir Ihnen für alle weiteren Fragen zur Verfügung!

Ihr

Projektbüro von „*Klasse! Wir singen*“